

Kooperation zwischen BSZ und Mittelschule

# Freiwilliges Lernen in der Freizeit

Seit zwei Jahren gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen dem Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft und der Mittelschule „Am Merzdorfer Park“. Mit zwei Projekten erproben wir Rahmenbedingungen für die Entwicklung zum Regionalen Kompetenzzentrum. Freiwilliges Lernen in der Freizeit bedeutet, dass Schüler aus der 10. Klasse, die nach dem Realschulabschluss das Abitur ablegen wollen, auf den Übergang in die Abiturstufe vorbereitet werden.

Das sehr anspruchsvolle Fach Mathematik, das erfahrungsgemäß für viele Schüler am schwierigsten ist, steht im Fokus der Zielgruppe. Unter Re-

gie des Fachleiters für das Gymnasium und die Fachoberschule, Herrn Käseberg, werden wöchentlich Stoffinhalte aus Klasse 10 und 11 vertieft bzw. neu erarbeitet. Dies wird durch die Einführung neuer Arbeitstechniken, z. B. die Arbeit mit dem Taschenrechner mit Computer-Algebra-System untermauert. Wir Schüler erleben den Schulalltag im Gymnasium, um den Übergang von Klasse 10 in Klasse 11 besser bewältigen zu können. Wir sehen diesen Kurs als eine gute Vorbereitung. Dabei spielt die „Freizeit“ keine Rolle, da der Kurs für uns Vorlauf schafft.

*Jonas Schröter, Sophia Herkt (MS „Am Merzdorfer Park“)*



Schüler der Mittelschule „Am Merzdorfer Park“, die nach dem Realschulabschluss das Abitur ablegen möchten, bereiten sich in ihrer Freizeit am BSZ auf den schwierigen Wechsel vor. Foto: Schule

